Schuhfabrik von Arth. Grimmel, Dresden-Neustadt.

I. Geschäft: Dresden-N., Bömischestr. 4, zunächst der Alaunstr. — II. Geschäft: Löbtau, Reisewitzerstr. 10, vis-à-vis d. Konsumverein.

Herren-Schaftstiefel Paar 6.75 bis 7.75 Mk.
„ **lang. Stiefel** „ 12,50 „ 14.— „
„ **Zugstiefel** „ 6.— „ 8.50 „
„ **Halbschuhe** „ 4.75 „

Kinder-Schuhe von 50 Pfg. an.
Gummi-Ueberschuhe, Sandalen, Turn- und Radfahrerschuhe, alles enorm billig.
Ansicht auch ohne Kauf gestattet.

Damen-Knopfstiefel Paar 7.25 bis 9.— Mk.
„ **Zugstiefel** „ 4.25 „ 7.75 „
„ **Halbschuhe** „ 3.75 „ 5.50 „
Kinder-Stiefel 2.— „

Reparaturenpreise ohne Konkurrenz, lasse nur gute Zuthaten verarbeiten, Probeversuch lohnt. — Auf Wunsch werden Reparaturen abgeholt und frei zurückgebracht.
Sohlen und **Absätze,** Prima-Leder, für Herren pr. Pr. Mk. 2.30, für Damen pr. Pr. Mk. 1.60, für Kinder pr. Pr. von 60 Pfg. an.
Export nach allen Ländern.

Gasthof zur Sonne.

Morgen Sonntag

Fastnachtsball

für die Jugend. Anfang 5 Uhr. Dienstag für **Verheiratete,** wozu freundlichst einladet **Hermann Große.**

Gasthof zur Klinke.

Sonntag, 24. Februar,

FASTNACHTSBALL

für die Jugend. **Anfang 5 Uhr.** Dienstag für **Verheiratete.** Freundlichst ladet dazu ein **A. Beeg.**

Deutsches Haus.

Sonntag, den 24. Februar,

Fastnachtsball

für die Jugend. **Anfang 5 Uhr.** Dienstag für **Verheiratete.** Ergebenst ladet dazu ein **Otto Hause.**

Hartmanns Gasthof Hauswalde.

Sonntag, den 24. Februar,

Fastnachtsball

für die Jugend, wozu freundlichst einladet **H. Hartmann.**

Ortskrankenkasse Brettnig

sucht zum **1. Juli**

einen Kassierer.

Bewerber haben ihr Gesuch bei dem unterzeichneten Vorsitzenden bis zum

5. März d. J.

unter genauer Angabe ihrer Adresse schriftlich einzureichen.

Brettnig, den 15. Februar 1895.

Der Vorstand
durch
Adolf Horn, Vorsitzender.

Turnverein.

Unterzeichnetes Komitee beabsichtigt **am 31. März d. J.** eine

Verlosung zum Besten des **Turnhallenbaufonds**

zu veranstalten.

Geschenke, deren Annahme bis auf den **11. März** verlängert worden ist, erbitte man an die Herren **Bruno Röthsch, A. Schurig** und an den **Unterzeichneten** abzugeben.

Lose, a **30 Pf.,** sind beim **Komitee** und **Turnrat** zu haben.

Der guten Sache wegen wird einer regen Beteiligung gern entgegen gesehen.

Das Komitee
durch
Arthur Gebler, Vorsteher.

Die Böttcherei
von

Gustav Hörnig, Bretnig Nr. 104

hält ihr Lager

fertiger Böttcherwaren

den geehrten Bewohnern von Bretnig Hauswalde und Umgegend bestens empfohlen.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich von jetzt an sämtliche Waren billiger als meine Konkurrenz zu liefern im stande bin.

Bei Lieferung ganzer Ausstattungen bedeutende Preis-Ermäßigung.

Empfehle außerdem noch **Hacke-** und **Wiegeblöcke,** sowie **Buttermaschinen** aller Art.

Hochachtungsvoll
Gustav Hörnig, Böttchermeister.

Karl Schurig

Ofensetzerei

Großröhrsdorf in Sachsen

empfiehlt hierdurch

Schüttöfen, 1 bis 3 Stuben heizend,

für Landwirte mit und ohne Kartoffeldämpfer; auf Wunsch wird derselbe mit Badeeinrichtung durch Wasserheizung, für jede Haushaltung passend, gesetzt. Lager von

Schmelz- und Chamotte-Ofen.

Alle in das Fach einschlagende Arbeiten werden unter mehrjähriger Garantie geliefert.

Lager von Eisenwaren, nur eigene Modelle.

Cigarrenspitzen, Pfeifen, sowie alle Rauchrequisiten

aus Meerschaum, Bernstein, Holz, Porzellan 2c. in unübertroffener reichster Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten Arten, empf. zu uns. kokurrzl neu reduzirt. Preisen. Musteralb. mit ca. 2000 Abbild. in Originalgr. versendet an Wiederverk. fr. geg. fr. **An Private Album B.**

Brüder Oettinger, Ulm a. D., Rauchrequis.-Fab.

Erbgericht zu Frankenthal.

Sonntag, den 24. Februar:

Konzert

des Männergesangvereins Frankenthal.

Anfang 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein **Der Verein** und **Paul Hockert.**

Innigsten Dank

allen unseren Freunden, Gönnern und Nachbarn, welche uns zu unserem

25jährigen Ehejubiläum

durch Gratulationen und Geschenke so überreich bedacht haben. Dank dem Direktorium des Vereins „Einigkeit" Hauswalde und Bretnig für die überaus schöne Gedenktafel. Die liebevolle Teilnahme wird uns lange im Gedächtnis bleiben, und wir sprechen hierdurch nochmals Allen den innigsten Dank aus. **Gotthold Kästner** und Frau.

Konservativer Verein.

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn **Frhrn. von Schorlemer** aus **Großenhain**

Sonnabend, den 23. Februar 1895,

abends ½8 Uhr,

im Saale des Hotels zum „Grauen Wolf" in Pulsnitz

über das Thema: **Die Konservativen seit den letzten Reichstagswahlen.**

Zutritt steht Jedermann frei. — Nach dem Vortrag Diskussion.

Ortsgruppe Pulsnitz.
A. Weise.

Zur Konfirmation

Landes-Gesangbücher

vom einfachsten bis zum elegantesten Einbande empfiehlt in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Georg Busche, Buchbinderei.

Name und Widmung werden gratis eingedruckt.

Kgl. Sächs. Militärverein.

Morgen **Sonntag** nachmittags **5 Uhr**

Monatsversammlung.

Zahlreiches Erscheinen wünscht d. V.

Rekruten!

Sonnabend abends **8 Uhr**

Versammlung

im Gasthof zur Klinke. **Alle kommen.**

D. V.

Geübte

Schürzennäherinnen

sucht zum sofortigen Antritt

T. F. Gebler.

Ein Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit wird zum 1. oder 15. März gesucht, und ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren zum 1. oder 15. April. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Transport junger, schöner pommerscher und ostpreußischer

Zuchtkühe,

mit oder zum Kalben, ist eingetroffen und steht zum Verkauf bei

Großröhrsdorf. **Emil Schreier,** Viehhändler.

Achtung!

Montag, 25. Februar,

Alle in die Aue.

Ein geübter

Küpenfärber,

welcher selbständig zu arbeiten versteht, wird gesucht von **Arth. Feilgenhauer,** Pulsnitz.

Größere Geldbeträge

sind sofort gegen 1. Hypothek auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine **rote Pferdedecke** ist am Donnerstag Abend gefunden worden. Abzuholen beim Nachtwächter **Nitzsche.**

Grüne Aue.

Heute Sonnabend

Schlachtfest.

Ergebenst ladet ein **J. Richter.**

Deutsches Haus.

Sechsenklub!

Heute **Sonnabend** ab. **8 Uhr Versammlung.** Alle kommen. Nichterscheinen wird mit 10 Pfg. bestraft.

Zeit ist Geld.

Der Menschheit fehlt's heut weit und breit
An nichts so sehr g'rad, wie an Zeit;
Man jagt und hetzt, man läuft und rennt,
Als ob die Welt in Flammen ständ'.
Doch hat so mancher wohl zuletzt
Sich nichts erjagt und nichts erhetzt,
Und sieht sich dann um Zeit und Geld,
Trotz Arbeit, Müh' und Not, geprellt.
Nimmt Einer sich indessen Zeit,
Und kauft in Ruh' ein „Gold-Eins"-Kleid,
Dann wird ihm ohne Weit'res klar,
Daß jenes Sprichwort wirklich wahr.

Jetzt im Ausverkauf:

Herren-Paletots nur von M. 7 an, Herren-Paletots, prima nur von M. 14 an, Havelocks und Ulster nur von M. 11 an, Herren-Anzüge nur von M. 7,75 an, Herren-Anzüge, prima nur v. M. 12 an, Herren-Hosen nur v. M. 1.[illegible] an, Herren-Hosen, prima nur von M. 4 [illegible] Herren-Jaquettes nur von M. 5 an, Burschen-Anzüge nur von M. 5,25 an, Knaben-Anzüge nur von M. 250 an, Konfirmanden-Anzüge nur von M. 6,50 an, Konfirmanden-Anzüge prima nur von M. 10 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.

Goldene Eins

1. und 2. Etage | Schloss-Strasse 1 | **1. und Etage**

Ecke Altmarkt.

Stofffarben

zum Selbstfärben empfiehlt die Mohren-Drogerie von **Felix Herberg,** Pulsnitz.